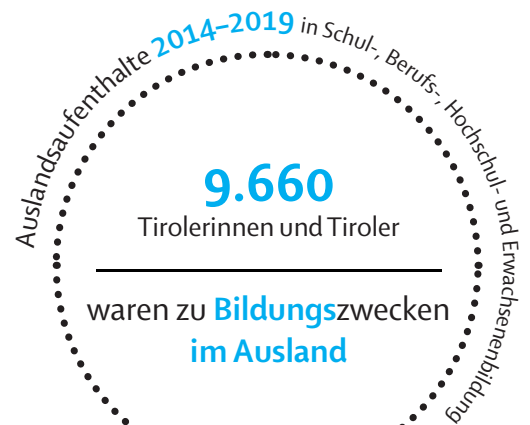
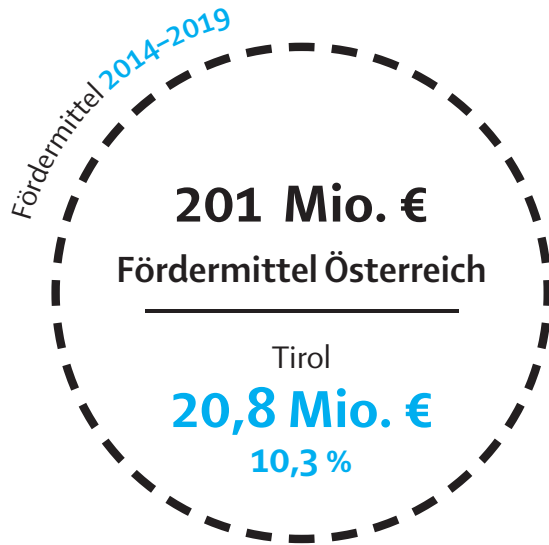
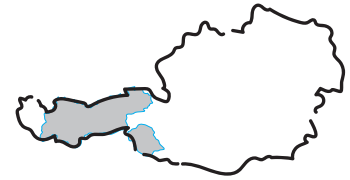
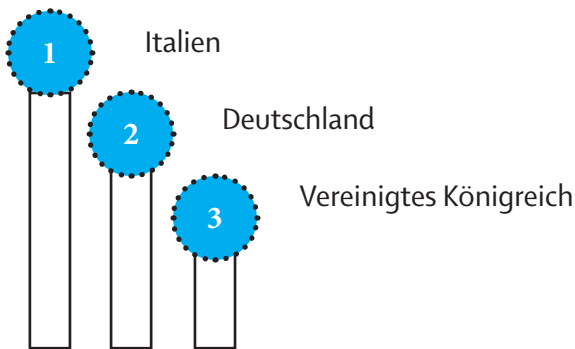


# ERASMUS+ Bildung in Tirol



## TOP-3-Zielländer



**40**  
Lehrlinge

**530**  
Schülerinnen und Schüler

**120**  
Lehrerinnen und Lehrer

**980**  
Studierende

waren mit **Erasmus+**

**2019**  
unterwegs

## Mehr Geld für Erasmus-Studierende

**+ 60 €**

Erhöhung  
Erasmus+ Zuschuss

für **alle** Studierenden  
ab 2019/20

z. B. Studium in Spanien  
350 € + 60 € = **410 €** pro Monat

bisher Erhöhung Erasmus+ Zuschuss ab 2019/20

Auslandsbeihilfe

plus  
**VOLLES**

Erasmus+ Stipendium

für Studienbeihilfenbezieher/innen  
ab 2019/20

z. B. Studium in Spanien  
410 € + 174 € = **584 €** pro Monat

Erasmus+ Zuschuss ab 2019/20 Auslandsbeihilfe ab 2019/20



## Ganz Europa feiert Erasmus+, Tirol feiert mit.

#Erasmusdays vom 10. bis 12. Oktober 2019 in Tirol

Vom 10. bis 12. Oktober finden europaweit die [#Erasmusdays](#) statt. In Österreich präsentieren mehr als 100 Institutionen aus dem Bildungs- und Jugendbereich an diesen Aktionstagen ihre Erasmus+ Aktivitäten. Gefeierte wird das Mobilitätsprogramm mit Flashmobs, Tanz- und Musik-Performances, Ausstellungen, Wettbewerben, Diskussionsrunden oder Info-Veranstaltungen. Und das aus gutem Grund: Erasmus+ wächst, noch nie waren so viele junge Menschen europaweit mobil. Bereits im Herbst 2019 werden die Auslandsstipendien für Studierende erhöht.

### 23.000 Mobilitäten aus Österreich im Jahr 2019 bewilligt

Zehn Millionen Europäer/innen haben mit Erasmus+ und seinen Vorgängerprogrammen grenzübergreifend gelernt, studiert, gelehrt und unterrichtet oder ein Praktikum absolviert. Österreich nimmt seit 1992 am EU-Mobilitätsprogramm teil. Weit mehr als eine Viertelmillion Teilnehmer/innen aus Österreicher waren seit damals mit Erasmus+ grenzüberschreitend mobil. Allein 2019 flossen und fließen mehr als 47 Mio. Euro an EU-Fördermitteln in das österreichische Bildungssystem – ein Plus von 25,7 Prozent gegenüber 2018. Damit konnten Auslandsaufenthalte von rund 23.000 Studierenden, Schüler/innen, Lehrenden, Lehrlingen und im Bildungsbereich Tätigen bewilligt werden.

### Viel mehr Geld und erleichterter Zugang ab dem Jahr 2021

In die aktuelle Erasmus+ Programmperiode (2014–2020) investierte die EU-Kommission mehr als 14,7 Mrd. Euro, mit dem Ziel, vier Mio. Europäer/innen einen Auslandsaufenthalt zu ermöglichen und in transnationalen Projekten zu kooperieren. Das Nachfolgeprogramm ab 2021 soll mit deutlich mehr Budget Mobilitäten für zwölf Mio. Menschen ermöglichen und die Anzahl der Kooperationsprojekte erhöhen.

Österreich schöpft die europäischen Mittel zu 100 Prozent aus. Ziel ist es, den Zugang zum Programm zukünftig noch einfacher und inklusiver zu gestalten. Als ersten Schritt hat das BMBWF in Österreich die Erasmus+ Stipendien für Studierende mit dem Studienjahr 2019/20 erhöht. So steigen die Erasmus+ Zuschüsse für alle Studierenden in Österreich um 60 Euro, die Steigerungen betragen je nach Zielland bis zu 20 Prozent.

## **Tirol mit knapp 240 Bildungsprojekten und 9.660 Teilnehmer/innen dabei**

Tirol holte seit Beginn der aktuellen Programmgeneration Erasmus+ im Jahr 2014 fast 21 Mio. Euro Fördermittel für Hochschulbildung, Berufsbildung, Schulbildung sowie für die Erwachsenenbildung aus Brüssel ab. 9.660 Tiroler/innen nutzten die Gelegenheit, am internationalen Länderaustausch teilzunehmen, zudem wurden knapp 240 länderübergreifende Bildungsprojekte mit internationalen Partnereinrichtungen umgesetzt. Allein im Jahr 2019 konnten 1.870 Tiroler/innen mit Erasmus+ Erfahrungen im Ausland sammeln, knapp 4,8 Mio. Euro wurden an Fördermittel überwiesen.

## **#Erasmusdays 2019 in Tirol**

In **Tirol** präsentieren eine Vielzahl von Einrichtungen aus dem Bildungs- und Jugendbereich an diesen Aktionstagen ihre Erasmus+ Aktivitäten. Alle Veranstaltungen sind auf [bildung.erasmusplus.at/erasmusdays](http://bildung.erasmusplus.at/erasmusdays) abrufbar.

## **Rückfragehinweise und Interviewanfragen**

Science Communications  
Mag. Bertram Schütz  
E: [schuetz@science.co.at](mailto:schuetz@science.co.at)  
M: +4369911331120

OeAD-GmbH  
Mag. Rita Michlits  
E: [rita.michlits@oead.at](mailto:rita.michlits@oead.at)  
M: +4366488735941

## Veranstaltungs-Highlights bei den #Erasmusdays 2019 in Tirol

### Erasmus-Fotoausstellung

Die Universität Innsbruck hat vor einigen Monaten einen Fotowettbewerb für Outgoings gestartet, aus dem 20 Bilder entstanden sind, die erstmals bei den Erasmusdays präsentiert werden. Die Aufnahmen zeigen besondere Momente aus den Auslandsaufenthalten der Studierenden. Die besten Bilder werden live prämiert. Informationsangebote und ein Gewinnspiel runden die Veranstaltung ab.

**Wann? Wo?** 10.10.2019, 09:00–17:00 Uhr, SoWi, Universitätsstraße 15 – Innsbruck;  
11.10.2019, 09:00–17:00 Uhr, Technik, Technikerstraße – Innsbruck;  
12.10.2019, 09:00–17:00 Uhr, GeiWi, Innrain 52d – **Innsbruck**

### Wir bringen Erasmus+ und die europäische Idee ins Klassenzimmer

Das IRO der FH Kufstein lädt die Schüler/innen der International School Kufstein-ISK ein, um die Erfolgsgeschichte von Erasmus+ und die Vielfalt und die Harmonisierung in Europa zu feiern. Mit Bannern, Flaggen, Postern und Fotos wird die Aula der FH Kufstein geschmückt und auf die facettenreichen Kulturen Europas hingewiesen.

Die Veranstaltung findet unter dem Motto „Wir bringen Erasmus+ und die Europäische Idee ins Klassenzimmer“ statt und soll Europa für junge Menschen lebendig und erfahrbar machen.

**Wann? Wo?** 10.10.2019 , Aula der FH Kufstein, Andreas-Hofer-Straße 7 – **Kufstein**

### Alle Projekte bei den #Erasmusdays 2019

[bildung.erasmusplus.at/erasmusdays](http://bildung.erasmusplus.at/erasmusdays)

## Vorzeigeprojekte Erasmus+ in Tirol

### **Sole24Ore – Fachqualifizierung für die 24-Stunden-Betreuung**

Das Projekt sollte allen Beteiligten rund um die 24-Stunden-Pflege mehr Transparenz bringen. Im Rahmen eines Pilotkurses konnten sich Interessierte auch als 24-Stunden-Betreuungskraft qualifizieren. Sole24Ore richtete sich an Familienangehörige der zu Betreuenden, an arbeitssuchende Migrant\*innen, die sich für eine Beschäftigung in der Betreuung/Pflege interessieren, sowie an die Politik und Bildungseinrichtungen.

Projektart: Erasmus+ Strategische Partnerschaft (Key Action 2)

Bereich: Berufsbildung

Koordinator: Arbeiterkammer Tirol, [tirol.arbeiterkammer.at/index.html](https://tirol.arbeiterkammer.at/index.html)

Partnerländer: Deutschland, Italien

[tirol.arbeiterkammer.at/beratung/arbeitsrecht/KrankheitundPflege/Pflege/Sole24ore.html](https://tirol.arbeiterkammer.at/beratung/arbeitsrecht/KrankheitundPflege/Pflege/Sole24ore.html)

### **Erasmus+ Hochschulmobilität in Europa und weltweit**

Die Universität Innsbruck pflegt zahlreiche Partnerschaften und Austauschprogramme mit Universitäten in aller Welt und unterstützt ihre Studierenden und Mitarbeiter\*innen tatkräftig bei der Planung und Durchführung von akademischen Auslandsaufenthalten. Die Universität Innsbruck beteiligt sich seit vielen Jahren außerordentlich engagiert an Erasmus+.

Projektart: Erasmus+ Mobilitätsprojekt (Key Action 1)

Bereich: Hochschulbildung

Koordinator: Universität Innsbruck, [www.uibk.ac.at](http://www.uibk.ac.at)

Partnerländer: Programmländer europaweit und Israel